

Nm. mit Isidor Benedikt und Frau (Grethel Loewenbach) Auto Hans Heiling.–

Bei Pupp Nachtmahl.

Dr. Oskar Kraus (Vormittag) und Dr. Gerstl (Abend).–

30/5 Karlsbad – Marienbad. Hotel Ott. Nm. mit Steffi Wohnung gesucht. Glatzen und Königswarth zu Wagen.

– Im Hotel nach dem Nachtmahl Julius Elias und Frau. Über Schlenther und Berger. Er ein Intimus von Schlenther. (Der hat ihm angeblich gesagt: „Der größte Schmerz, den ich in Wien erlebt, war mein Bruch mit Schnitzler. Denn er war der einzige, den ich dort geliebt habe.“) – Doch hat er zu Elias manche Unwahrheiten gesagt und viel verschwiegen, was ich nachweisen konnte.

31/5 Marienbad. Vormittag allein im Wald spazieren (gegen Rübzahl).–

Schlechtes Wetter. Übelbefinden.

Nm. auch allein spazieren, gegen Egerländer.–

Elias bei der Wohnungssuche behilflich.–

Nach dem Nachtmahl mit Elias.

Bahnhof – Abreise.

1/6 Wien. Vm. dictirt (Briefe, Graesler).

Nm. ein bißchen am Graesler.–

Mit O. zu Salten. Dort Wassermann, der mit uns kam und bei uns (nach gemeinsamem Besuch bei Schmidls) nachmahlte. Nachher kam auch Steffi.

2/6 Vormittag Tennis.– (Wassermann, Steffi, Kaufmann, Frau Egger, Else Speidel.) –

Nm. im Garten an Graesler.

Mit O. zu Mama. Familie (auch Hans, Karl, Annie). Ganz heitre Stimmung. Es wäre heute der goldne Hochzeitstag unsrer Eltern gewesen.

3/6 Vm. dictirt.– Mit O. Besorgungen.

Nm. Glücksmann; Tantiemenfragen etc.

Emil Thieben; wegen italienischer Übersetzungen. Schicksal meiner Sachen in Italien. Machte einen vertrauenswürdigen Eindruck.

4/6 Pfingstsonntag.– In der N. Fr. Pr. meine Novelle „Der Mörder“– in der Zeit „Die dreifache Warnung“.

– Steffi Vormittag da; die das W. L. gelesen hatte.–

Mit O. zu Julius, Mittag; mit ihnen und Paul Altmann zum Derby. Dort zum ersten Male nach mehr als 20 Jahren. In einer Loge. Sprach Holzer, und Fr. Hetsey (soll bei Weisse für sie reden), Moritz Wechsel